

2 *Antrag zum Ergebnishaushalt*

3 1.0 Wir beauftragen die Verwaltung, Vorschläge zu Einsparungen im Ergebnishaushalt
4 aufzuzeigen, die ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ziel haben.

5 Antrag zur Haushaltsstruktur

6 1.1 Wir beantragen die Bildung eines neuen Teilhaushalts mit dem Titel „Sanierung im Bestand“,
7 in dem der Sanierungs- und Unterhaltungsaufwand für städtische Bestandsgebäude wie
8 Schulen, Kitas und Sporthallen sollen dort zusammengefasst werden. Dem Titel ist jährlich
9 eine Pauschale von mind. **2,0 Mio. EUR** zum Abruf zuzuweisen. Ziel dabei ist es, mehr
10 Flexibilität für einen bedarfsbezogenen Abruf von Sanierungsmitteln aus einem dafür
11 vorgesehenen Sanierungsbudget zu bekommen.

12 **Bildung**

13 1.2 Wir beantragen, alle sanierungsbedürftigen Schulen im Sanierungsfahrplan aufzuzeigen und
14 ggf. Sanierungspakete zu bilden und abschnittsweise Sanierungsmaßnahmen ab 2025
15 umzusetzen.

16 **Integration**

17 1.3 Wir beantragen, den Ankauf von Gebäuden und Wohnungen zur Flüchtlingsunterbringung
18 umgehend zu stoppen.
19 Vor dem Hintergrund, dass der Aufkauf von Gebäuden zur Flüchtlingsunterbringung keine
20 Pflichtaufgabe ist und dieser unnötigerweise zu einer hohen Kapitalbindung und
21 Kreditaufnahme führt.

22
23 1.4 Wir beantragen eine Darstellung über die Rückführungsquote von Personen, die keine
24 Bleibeperspektive haben. *Zeitraum 2015-bis 31.12.2024*

25
26 1.5 Wir beantragen mind. 20 freiwerdende Wohnungen aus dem Programm **LE mietet**, den
27 Menschen aus Leinfelden-Echterdingen in der Notfallkartei zur Verfügung zu stellen.

28 **Sport**

29
30 2.0 Wir beantragen das Sportstätten-Entwicklungs-Konzept kontinuierlich fortzuführen, unter
31 Berücksichtigung des notwendigen Raumprogrammes für die Umsetzung des Rechtsanspruchs
32 auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter.
33 Der Rechtsanspruch wird stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt, beginnend mit
34 der Klassenstufe 1.

35
36 2.1 Wir beantragen ein Finanzierungskonzept für eine städtische Sporthalle am Randweg in
37 Leinfelden, unter Berücksichtigung einer finanziellen Beteiligung des TSV Leinfelden.

38 2.2 Wir beantragen einen Sanierungsfahrplan für Flächen und Gebäude des Sportbetriebs.

39 **Kunst- und Kultur**

40 2.3 Wir beantragen den Auf- und Ausbau der Kunstsammlung LE. Die Mittelbereitstellung dafür
41 soll aus dem Fördertopf „Kunst am Bau“ erfolgen.

42 **Wohnen**

43 3.0 Wir beantragen den Grundstücksverkauf in den Goldäckern mit den dafür vorgesehenen
44 Investoren jetzt abzuschließen, um Einnahmen zu sichern.

45 3.1 Wir beantragen, den von der Verwaltungsspitze geplanten Wohnungsankauf im Goldäcker
46 (KäpseLE) aufgrund der Haushaltslage zum heutigen Zeitpunkt auszusetzen, um damit
47 einerseits finanzielle Risiken von der Stadt abzuwenden, andererseits die Verschuldung der
48 Stadt nicht unnötig in die Höhe zu treiben.

49 **3.2.** Wohnbau NEU soll priorisiert fortgeführt werden. Neubauten sollen mit erster Priorität auf
50 städtischen Flächen mit bestehendem Baurecht in Echterdingen und Leinfelden umgesetzt
51 werden.

- 52 • Friedrich-List-Straße in Echterdingen - zur freien Vergabe für den allgemeinen
53 Wohnraumbedarf
- 54 • Jakobstraße in Leinfelden - für städtische Mitarbeiter und FFW Einsatzkräfte; Pläne
55 liegen bereits vor

56 Bei beiden Projekten muss die Stadt nicht als Bauherr auftreten. Die Vergabe an einen
57 Generalunternehmer wird zur Einsparung von personellen Ressourcen beitragen.

58 3.3 Wir beantragen die Festlegung einer zentralen Einrichtung (Gebäude) zur Vorhaltung und
59 Lagerung von Hilfsgütern für den Katastrophenschutz in Leinfelden-Echterdingen

60 **Mobilität**

61 4. Wir beantragen, ein „LKW-Lenkungsverbot“ für Leinfelden-Echterdingen durchzusetzen und
62 dafür die Voraussetzungen zu schaffen.

63 4.1 Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorbereitung zur Förderantragsstellung nach LGVFG
64 abzuschließen und den Förderantrag zu stellen für den Ausbau Bauabschnitt 1-3, der
65 Entlastungsstraße “Nord-Süd-Straße.

66 *Bauabschnitt 1: Baubeschluss liegt vor*

67 *Bauabschnitt 2: Planungen sind abzuschließen*

68 *Bauabschnitt 3: Planungen abschließen und LPH 1 +2 beauftragen*

69

70 4.2 Wir beantragen die Darstellung der Finanzierung der weiteren Verlängerung der U5 nach
71 Echterdingen auf Grundlage der vorliegenden standardisierten Bewertung und
72 Fördermöglichkeiten.

73 4.3. Wir beantragen, in den Jahren 2025/2026 den Fokus auf einen verlässlichen Schülerbus für
74 die Grundschüler zu legen und fordern die Verwaltung auf, dazu ein geeignetes Konzept in
75 Abstimmung mit den betroffenen Grundschulen vorzulegen.

76 4.4 Wir beantragen die Einstellung der Planungsressourcen für eine weiterführende
77 Untersuchung der Einbahnstraßenregelung in Leinfelden 2025/2026 auf Grundlage der bisher
78 gewonnenen Erkenntnisse. Der dazu notwendige neu zu planende Kreisverkehr am Neuen Markt
79 ist weder personell noch finanziell darstellbar.

80 **WIRTSCHAFT – Verwaltung - Digitalisierung**

81 5.0 Wir beantragen, im Gewerbegebiet „Echterdingen Nord“ Rahmenbedingungen dafür zu
82 schaffen, die eine attraktivere Gestaltung mit mehr Natur und mehr Aufenthalts Qualität dort
83 generieren und einen substanziellen Beitrag zur Reduzierung des Büroleerstands erzielen.

84 Hinweis: Untersuchungsergebnisse liegen vom Institut für Stadt- und Regionalentwicklung seit
85 Mai 2023 vor.

86 5.1 Wir beantragen die Erstellung eines Gestaltungsleitfadens und die Änderung des Baurechts
87 in den Übergängen zum Wohngebiet und in Arrondierungsflächen am Rande des
88 Gewerbegebiets Echterdingen Nord, mit dem Ziel, Leerstände zu reduzieren und attraktive,
89 zeitgemäße Arbeitsplätze anbieten zu können.

90 5.2 Wir beantragen Flächen in den Rötlesäckern in Leinfelden aufzukaufen mit dem Ziel, Kapital
91 einzusetzen, um neue Einnahmen generieren zu können, dafür braucht es neue, attraktive
92 Kaufangebote, die einen Aufkauf ermöglichen.

93 5.3 Wir beantragen die Anmietung eines Bestandsgebäudes für das „Gründerzentrum LE“

94 **Nachhaltigkeit und Klimawandelanpassung**

95 6.0 Wir beantragen den Klimamobilitätsplan als Weiterentwicklung der vorhandenen
96 Mobilitätsstrategie. Aufbauend auf die Mobilitätsstrategie und die darin enthaltenen Projekte mit
97 bereits ermittelten Daten soll der Klimamobilitätsplan erstellt werden.

98 6.1 Wir beantragen eine objektive Auswertung darüber, welche unterschiedlichen Wirkungen
99 das Tempolimit 30 versus Tempolimit 40 auf der Hauptstraße in Echterdingen gezeigt hat. Dabei
100 erwarten wir eine spezifische Auswertung der unterschiedlichen Geschwindigkeits-
101 begrenzungen auf den Fahrplan des ÖPNV-Busverkehr, zu der die betroffenen Bus-Unternehmen
102 (SSB, DB AG, Fa. Müller, u.w.) unmittelbar und aktuell zu befragen sind.

103 6.2 Wir beantragen eine strukturelle und organisatorische Veränderung der
104 Zuständigkeitsgebiete der Abteilung Mobilität und dem Klimaschutzmanager mit der
105 Zielsetzung, überschneidende Zuständigkeiten zu konkretisieren und Schnittstellen eindeutig
106 festzulegen, um mehr Effizienz zu erzielen und Insellösungen einzelner Abteilungen abzubauen.

107 6.3 Wir beantragen, bei bevorstehenden Straßensanierungen lärmindernde Fahrbahnbeläge
108 aus recyceltem Material vorzusehen.

109 6.4. Wir beantragen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass im öffentlichen Raum der Stadt
110 Leinfelden-Echterdingen PV-Anlagen nur auf versiegelten Flächen zu errichten.

111 **Eigenbetrieb**

112 Stadtwerke:

113 Die CDU beantragt ein leistungsfähiges, zukunftsfähiges und wirtschaftliches Nach -
114 Nutzungskonzept für die Biogasanlage, um einen kostenintensiven Rückbau zu vermeiden.

115 In der Konzepterstellung sollen folgende Punkte berücksichtigt werden

- 116 1. Kooperation Flughafen
- 117 2. Holzkohle
- 118 3. Hackschnitzel.